Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 47 (1972)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rung) sowie die Walleye (Gleitbombe mit Fernsehlenkung). Einzig die Walleye dürfte jedoch zu den «Smart Bombs» gezählt werden. Im übrigen deuten gewisse Details darauf hin, dass dieses Mal ganz neue und wahrscheinlich auch bis dahin unbekannte Waffensysteme verwendet wurden. Wir hoffen, in Kürze Weiteres berichten zu können. ka

Der Nachbrenner . . .

Die brasilianische Luftwaffe bestellte bei Hawker Siddeley vier weitere HSA-125-Verbindungsflugzeuge ● Die USAF in Europa wird in nicht allzuferner Zukunft über vier Sanitätsflugzeuge McDonnell Douglas DC-9 Nightingale verfügen ● Eine erste, 13 Maschinen umfassende Bauserie des U-Boot-Abwehrflugzeuges Lockheed S-3 A Viking bestellte die US Navy ● Im Werk Manching von MBB, wo bisher im Laufe der letzten Jahre über 1700 F-104 G Starfighter der deutschen Bundeswehr einer Überholung unterzogen wurden, hat nun auch die Wartung der Aufklärer vom Typ RF-4 E Phantom begonnen ● Die USAF bestellte bei Fairchild 15 AU-23 Peacemaker im Wert von 3,8 Millionen Dollar ● LTV erhielt von der US-Regierung aus den Mitteln des Finanzhaushaltes 1972 eine weitere Bestellung über 24 bzw. 97 Erdkampfflugzeuge Corsair A-7 E (USN) bzw. A-7 D (USAF) ● Der erste Serienhubschrauber CH-53 G für die deutschen Heeresflieger wurde kürzlich vom Herstellerwerk VFW zur Heeresfliegerschule in Bückeburg überführt ● Die Royal Thai Air Force wird 16 weitere Mehrzweckkampfflugzeuge OV-10 C Bronco erhalten ● Aerospatiale glaubt, mindestens 1500 Schiff-Schiff-Lenkwaffen Exocet verkaufen zu können ● Über den Verkauf von U-Boot-Abwehrflugzeugen Orion verhandelt Lockheed gegenwärtig mit Persien, Brasilien und Kanada ● Die ersten zwei Jagdbomber F-4 J Phantom wurden von der japanischen Luftwaffe in Dienst gestellt ● Auf zunehmendes, starkes Interesse amerikanischer Regierungs- und Militärkreise stösst in der letzten Zeit der deutsche Senkrechtstarter VAK 191 B ● Erste Exportaufträge für die Schiff-Schiff-Lenkwaffe Otomat kamen aus Brasilien und Venezuela ● BAC erhielt von der britischen Regierung das «Go ahead» für die Entwicklung einer Helikopter-Luft-Schiff-Lenkwaffe mit der Bezeichnung CL 834 ● Der erste von 22 Hubschraubern Westland Sea King Mk.41 für die deutschen Marineflieger wird zurzeit einem umfangreichen Testprogramm unterworfen ● Die spanische Marine wird in Kürze fünf mit Torpedos bewaffnete Helikopter Hughes 500 in Dienst stellen ● Der erste Abwurftest mit der von McDonnell Douglas entwickelten Luft-See-Lenkwaffe Harpoon verlief erfolgreich ● Vier Bell Jet Ranger Heli erhielt Ceylon von den USA geschenkt ● Die italienische Luftwaffe nahm ihre ersten drei Transporter Lockheed C-130 Hercules in Empfang ● ka

Literatur

J. Louda

Flaggen und Wappen der Welt von A bis Z

176 Seiten mit 643 vierfarbigen Zeichnungen, Register und Bestimmungsschlüssel. Ganzleinen. Bertelsmann, Gütersloh, 1972.

Von Albanien bis Zypern und einschliesslich der internationalen Organisationen sind in diesem handlichen Lexikon sämtliche Fahnen, Flaggen und Hoheitszeichen tadellos und farbengetreu dargestellt und beschrieben. Das auf den neuesten Stand gebrachte, hervorragende Werk ist ein unentbehrlicher Ratgeber für jedermann, der sich mit dem weltpolitischen Geschehen befasst oder sich allgemein für Heraldik interessiert. Beachtenswert ist der überaus günstige Preis von DM 14.80. V.

*

Harold J. Gordon jr.

Hitlerputsch 1923

Machtkampf in Bayern 1923—1924

Verlag Bernard & Graefe, 6 Frankfurt am Main 1

Das erste Anrennen Adolf Hitlers gegen Staat und Gesellschaft im Jahre 1923 bildet das Grundthema dieses umfangreichen Werkes. Der Autor, ein bekannter Historiker, hat nicht die Absicht, einfach Übernommenes in differenzierter Form wiederzugeben, sondern auf Grund intensiver Forschungsarbeit neue Thesen aufzustellen. Jeder Abschnitt, jedes Kapitel enthält eine Fülle von Fragestellungen und Problemkreisen, die Gordon wissenschaftlich seriös analysiert und auf diese Weise ein Gesamtkonzept entwickelt, das ein anschauliches Bild der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zustände im damaligen Bayern vermittelt.
Besonderen Wert legt der Autor auf die Charakterisierung der rechtsextremen (vaterländischen) Verbände, die sich gerade in Bayern zu einem bedeutenden Machtfaktor entwickelt hatten. Innerhalb dieser rechtsextremen Bewegungen verkörperte die NSDAP das extrem revolutionäre Element, eine Tatsache, die heute jedoch bewusst ausser acht gelassen wird, wenn es linken Parteigängern darum geht, politische Gegner zu verteufeln.
Indessen begnügt sich Gordon nicht nur damit, die Gegenspieler als Masse oder als Gruppe nach ihren politischen Zielsetzungen zu untersuchen, sondern er versucht sich ein Bild der an den Ereignissen beteiligten einzelnen Menschen zu entwerfen, die, je nach ihrer Charakterstärke oder -schwäche, den Lauf der Dinge entscheidend beeinflusst hatten.
Trotz den zahlreichen Detailfragen, die der Autor abzuklären hat, weiss er dennoch Bedeutendes von Unbedeutendem klar zu trennen, so dass er bis zum letzten Satz die Übersicht behält und der Leser den Eindruck gewinnt, dass bei dieser Abhandlung über den Münchner Putsch wirklich hervorragende wissenschaftliche Arbeit geleistet wurde.
Es wäre sehr zu begrüssen, wenn bei einer Neuauflage die hie und da auftretenden übersetzungstechnischen Mängel sowie die zahlreichen Druckfehler verschwinden würden. h.

*

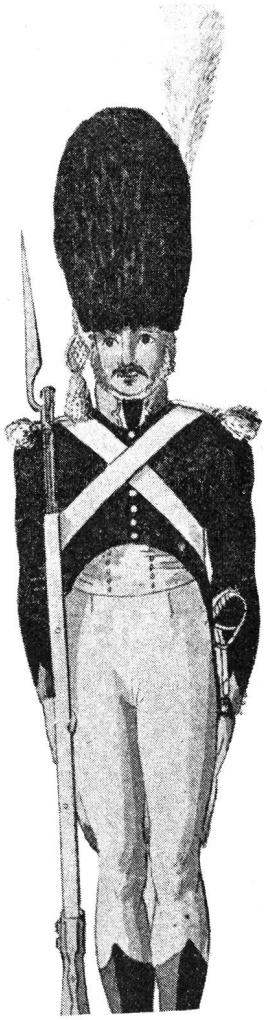
Markus Plessner

Der Mensch

Körper und Geist

Farbige Bilddokumentation, herausgegeben von Roland Gööck. 208 Seiten mit rund 250 grösstenteils farbigen Abbildungen. Bertelsmann-Verlag, Gütersloh, 1972.

Eine eindrucksvolle Gesamtschau des Menschen bietet diese aufwendig gestaltete Bilddokumentation. In der Methodik der Darstellung weicht sie dabei weitgehend vom Herkömmlichen ab. Im Vordergrund steht die optische Information, stehen informierende Farbphotos und Zeichnungen.
Der Leser und Betrachter begibt sich mit auf die Suche nach dem Ursprung der Menschheit. Er lernt verstehen, wie sich der Mensch überhaupt bewegen kann, wie Kreislauf und Herz funktionieren, wie das Nervensystem arbeitet. Erstaunt betrachtet er die Fernsehaufnahmen aus dem Magen oder die ungewöhnlichen Bilder von Kindern, die im Mutterleib heranwachsen. Er informiert sich über die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Sexualität oder dringt in die Geheimnisse der Psyche — Bewusstsein und Unterbewusstsein — ein. Bis hin zu den Fragen sozialen Verhaltens findet der Leser hier die faszinierendsten Aspekte der heutigen Wissenschaft vom Menschen anschaulich dargeboten, erklärt und ins Bild gesetzt.
Herausgeber Roland Gööck — die Gesamtauflage seiner Bücher liegt bei zehn Millionen — hat nach dem Vorbild von «Alle Wunder dieser Welt» eine einmalige Bilddokumentation über den Menschen geschaffen.
Der Autor Markus Plessner ist praktizierender Arzt mit langjähriger Berufserfahrung. Als Fachlehrer und Wissenschaftsjournalist versteht er es, auch komplizierte Zusammenhänge aus physischen und psychischen Forschungsbereichen einleuchtend und interessant darzustellen.



Alte Schweizer Uniformen 43

Bern

Grenadier

Hohe, schwarze Fellmütze; weisses Schnurgehänge; hoher, weisser Federbusch.
Schwarze Krawatte, oben mit weissem Rand.
Dunkelblauer Rock mit einer Reihe weisser Knöpfe; hoher, offener, hellblauer Kragen, darauf beiderseits eine einzipflige, weisse Patte mit Knopf; hellblaue Vorstösse vorne herunter und seitwärts zu den Schössen hin; Futter und Schossumschläge hellblau; hellblaue, spitz auslaufende Aufschläge; weisse Fransenepauletten.
Weisse (schwach gelbliche) Weste mit zwei Reihen kleiner Knöpfe.
Weisse, lange, anliegende Hose. Niedere, ausgeschnittene, schwarze Gamaschen.
Über der Brust gekreuztes, weisses Lederzeug. Säbel mit weissem Griff und weisser Säbelquaste.
(Vgl. weitere Grenadiere der Stadtlegion auf dem Blatt «Berner Militär» [mit fünf Figuren] der Sammlung Engi, ferner bei Gottlieb Wagner von Konolfingen, bei Karl Howald in seinen «Brunnenbüchern» und Tillmann.)